

Zum Weiterdenken

Wer seinem Schicksal nicht folgt, den schleift es mit.
Diese Worte bewahrheiten sich täglich aufs Neue. Das Leben, das Schicksal, wer oder was auch immer, mutet uns so Einiges zu, das wir so oft gerne anders hätten, anders wünschten, anders bräuchten.

Ob wir in der Advents- und Weihnachtszeit mit so Vielem leider so wenig Friedvollem zurechtkommen müssen – weltweit und immer wieder auch in unserem eigenen Leben. Ob wir darüber hinaus auch noch Krankheiten und Verluste aushalten müssen. Ob wir uns selbst das Leben schwer machen oder andere es nicht gut mit uns meinen: das Leben ist kein Wunschkonzert.

Weihnachten ist das Fest, das uns daran erinnert, dass Gott Mensch wurde, um uns Menschen nahe zu sein. Im Licht und im Dunkel. Im Werden und im Vergehen. In Freude wie im Leid. Und auch in all den anstehenden Veränderungen, die es weltweit, in unserem persönlichen Leben, in unserer Bayerischen Landeskirche und damit auch in unseren Kirchengemeinden vor Ort geben wird.

Etwas anderes, als sich mitschleifen zu lassen, ist es, das eigene Schicksal zu gestalten, damit umzugehen oder es zumindest zu versuchen: Aus dem, was ich zu bewältigen habe, etwas zu machen. Vor einigen Jahren hörte ich einen besonderen Weihnachtswunsch, den ich in diesem Jahr gerne an Sie weitergeben möchte: Gott regiert die Welt von einem Stall aus: Das ist Trost für allen Mist des Lebens. Ja, auch für allen Mist unseres Lebens!

Nehmen wir so auch die Advents- und Weihnachtszeit an und gestalten diese besondere Zeit im Jahr friedvoll und segensreich – allem Schweren und allem Schicksal zum Trotz oder gerade deshalb!



Evang.-Luth. Pfarramt

Kirchenweg 4
83707 Bad Wiessee

Pfarrerin Sabine Arzberger

Tel. 08022/857753
sabine.arzberger@elkb.de

Elisabeth Demmel

Pfarramtssekretärin
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags 9-13 Uhr
Tel. 08022/99030
Fax 08022/857758
pfarramt.badwiessee@elkb.de
www.badwiessee-evangelisch.de

Danke für jede Spende!

Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch bei Adressenangabe ab 301 €. Bis 300 € genügt dem Finanzamt eine Kopie des Kontoauszugs.

Spendenkonto:

IBAN DE77 7115 2570 0620 2067 06
BIC BYLADEM1MIB

An diesem Brief haben mitgearbeitet:

Sabine Arzberger, Pfarrerin (verantwortlich)
Fotos: Sabine Arzberger, Natalia Klein, Mick Zollenkopf; Layout: Gina Vollmann
Druck: P&P Printmanagement - Trabelsdorf

Evangelisch am Tegernsee

Brief an alle Haushalte und Gäste der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Bad Wiessee mit Waakirchen,
Hauserdörfel und Marienstein



Liebe Leserin, lieber Leser,



„Alles fließt“ stellte schon der vorsokratische Philosoph Heraklit fest und beschrieb damit, was Menschen zu allen Zeiten erleben: nichts bleibt, wie es war. Das Leben entwickelt sich. Auch in der Kirche. Die hohen Austrittszahlen, die demographische Entwicklung, die Tatsache, dass viele Pfarrpersonen in den Ruhestand gehen und nur wenige nachkommen – das führt nun zu großen Veränderungen. Und ist auch eine Chance: die Region im Tegernseer Tal wächst zusammen zu „Evangelisch am Tegernsee“; was übrigens auch die nicht direkt am Tegernsee liegenden Ortsteile einschließt. Die Kirchengemeinden gestalten die kirchliche Zukunft ab sofort miteinander.

Von Herzen möchte ich an dieser Stelle sehr gerne allen danken, die auch in diesem Jahr mit ihrem Kirchgeld ihrer Kirchengemeinde vor Ort die Treue gehalten haben. Vergelt's Gott! Nun wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Freude beim Lesen dieser vierten Ausgabe des Gemeinde-Briefs.

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie:

- auf des Homepages der Kirchengemeinden: www.badwiessee-evangelisch.de und www.tegernsee-evangelisch.de
- im „Bürgerboten Bad Wiessee“, Kirchenseiten
- im „Waakirchner Gemeindeblatt“, Kirchenseiten
- in der Tageszeitung als Hinweis auf einzelne Veranstaltungen (wie die Taizè-Andacht) und im Kirchenanzeiger zum Wochenende

Ihre Pfarrerin

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



„Evangelisch am Tegernsee“

Unter diesem Motto rücken wir zusammen. Im Gottesdienst, in den verschiedenen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinden und in den kommenden Jahren in allem, was uns als Christenmenschen hier in der Region am Tegernsee ausmacht. Die Vorgaben der Landeskirche, die in der so genannten „Landesstellenplanung“ umgesetzt werden müssen, sind die Grundlage dafür.

Mit dem neuen Kirchenjahr ab 1. Advent feiern wir sonntags als Evangelische am Tegernsee gemeinsam Gottesdienst an einem Ort. Der Gottesdienst beginnt dann überall um 10 Uhr, damit sich alle privat zu Fahrgemeinschaften in die jeweilige Kirche verabreden können.

Die Konfirmandenarbeit wird von der Kirchengemeinde Tegernsee verantwortet, die Seniorenarbeit sowie die Gottesdienste in den Seniorenheimen von der Kirchengemeinde Bad Wiessee. Das ist der Anfang eines langen Veränderungsprozesses, der am Ende dazu führen wird und muss, dass in den 2030er Jahren das ganze Tegernseer Tal mit 1,5 kirchlichen Stellen versorgt werden kann.

Dazu schreibt Dekan Heinrich Soffel:

„Lob Gott getrost mit Singen“ ist ein Lied, das mich mindestens seit meiner Konfirmation begleitet. 1989 dichtete Klaus Peter Hertzsch dazu einen neuen Text: „Vertraut den neuen Wegen ... wer aufbricht, der kann hoffen ...“ Veränderungen kann man erleiden oder gestalten.

Sich auf den Weg machen und Neues wagen ist ein kostbares Ding, gerade in unseren bewegten Zeiten. Angesichts der Entwicklungen wie Fachkräftemangel und knapper werdenden Geldern hat unsere Landeskirche einen Prozess angeregt, der uns aufruft, eben nicht mehr so weiterzumachen, wie bisher, sondern uns zu verändern. Dinge anders zu machen und neu zu gestalten. Dinge zu profilieren und sich zu konzentrieren. Damit wir weiterhin die Botschaft von gelingendem Leben, Versöhnung und guten gemeinsamen Erlebnissen in dieser unserer Zeit zu den Menschen bringen. Auch mit vielleicht der Hälfte der momentan beschäftigten Pfarrerinnen und Pfarrer. Weil viele bald in den Ruhestand gehen und auch dann sowohl Alte als auch Junge zeitgemäßes Christentum erleben und gestalten wollen. Mir gefällt der Mut Ihrer Gemeinden rund um den Tegernsee dies gemeinsam zu gestalten und ich freue mich an Ihrem Erfolg.



Dekan Heinrich Soffel

Die nächste Ausgabe des Gemeinde-Briefs erscheint zur Osterzeit.

Evangelisch am Tegernsee – Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Friedenskirche: Kirchenweg 6, Bad Wiessee

Angerkircherl: Am Anger 7, Hauserdörfel

Auferstehungskirche: Kißlingerstraße 25, Rottach-Egern

Christuskirche: Hochfeldstraße 25, Tegernsee

Ökumenischer Familiengottesdienst zum 1. Advent, 26. November

17.45 Uhr Katholische Kirche St. Anton in Bad Wiessee,
Ökumenisches Kinder- und Familiengottesdienst-Team

1. Advent, 27. November

10 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Rottach-Egern, Pfrin. Arzberger und Pfr. Dr. Weber,
anschließend Kirchenkaffee

2. Advent, 4. Dezember

10 Uhr Gottesdienst Friedenskirche Bad Wiessee, Pfr. Dr. Weber und Pfrin. Arzberger

Engelamt, 6. Dezember

6:15 Uhr Christuskirche Tegernsee, Pfr. Dr. Weber

3. Advent, 11. Dezember

10 Uhr Gottesdienst Christuskirche Tegernsee, Pfrin. Kopp-v. Freymann

Stunde der Lichter, 13. Dezember

19 Uhr ökumenische Taizé-Andacht Friedenskirche Bad Wiessee, Taizé-Team

4. Advent, 18. Dezember

10 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Rottach-Egern, Rel. Päd. Beckel

Heiligabend, 24. Dezember

15 Uhr Krabbelgottesdienst Christuskirche Tegernsee, Pfr. Dr. Weber

16 Uhr Familiengottesdienst Seepromenade Bad Wiessee, Past. Ref. Ritter

Ökum. Kinder- und Familiengottesdienst-Team, G. Stadler v. Pfarrgemeinderat, Pfrin. Arzberger

17 Uhr Christvesper Friedenskirche Bad Wiessee, Pfrin. Arzberger

17 Uhr Christvesper Auferstehungskirche Rottach-Egern, Pfr. Dr. Weber

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

10 Uhr Gottesdienst Friedenskirche Bad Wiessee, Pfr. Arzberger

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10 Uhr Gottesdienst Angerkircherl Hauserdörfel - Winterweihnacht im Freien, Pfrin. Arzberger
(identisch mit der Christvesper in Bad Wiessee)

Altjahresabend, 31. Dezember

Uhrzeit 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Christuskirche Tegernsee, Pfrin. Arzberger

Neujahr, 1. Januar

10 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Rottach-Egern, Pfr. Dr. Hartenstein